

Protokoll

über die Sitzung

**des Ausschusses für Planung und Umwelt
am Donnerstag, dem 16.05.2013 um 19:00 Uhr,
im Rathaus in Friedeburg**

Anwesend:

→ Ausschussmitglieder:

Henning Weißbach, Wiesede (Vorsitzender)
Peter Assing, Friedeburg
Gerrit Bashagen, Friedeburg
Dieter Gellermann, Upschört
Horst Hattensaur, Horsten
Elke Hildebrandt, Wiesede
Henning Heinz Hinrichs, Reepsholt
Theo Hinrichs, Horsten
Wilko Strömer, Etzel

→ beratendes Mitglied:

Jesko Schmidt, Jugendparlament

→ Vertreter der Verwaltung:

Bürgermeisterin Karin Emmelmann
GAR Roland Abels
Verw.-Angest. Stefanie Raddatz (Protokollführerin)

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnete um 19.00 Uhr die öffentliche Sitzung.

TOP 2 Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellte fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 07.05.2013 zur Sitzung eingeladen worden und der Ausschuss beschlussfähig sei. Einwendungen dagegen wurden nicht erhoben.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die BM zog den TOP 6 (53. Änderung des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplan Nr. 35 von Friedeburg „Hopelser Weg / Forstweg“ - Weiteres Verfahren) zurück, da hier noch Klärungsbedarf bestehe.

Der so geänderten Tagesordnung wurde einstimmig zugestimmt.

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.02.2013

Das Protokoll der Sitzung vom 12.02.2013 wurde mit 5 Ja- Stimmen, 3 Enthaltungen und 1 Nein-Stimme genehmigt.

Rh. Assing hat mit „Nein“ gestimmt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgten keine Wortmeldungen.

TOP 6 53. Änderung des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplan Nr. 35 von Friedeburg "Hopelser Weg / Forstweg" - Weiteres Verfahren Vorlage: 2013-051

Dieser TOP wurde von der Tagesordnung genommen (s. TOP 3 – Feststellung der Tagesordnung).

TOP 7 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 "Friedeburg-Ost" (Verbrauchermarkt) - erneuter Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss Vorlage: 2012-137/1

GAR Abels erläuterte die überarbeitete Planung mit dem erweiterten Geltungsbereich.

Rh. Bashagen erkundigte sich, ob der Fuß- und Radweg zwischen der Friedeburger Hauptstraße und der Straße „Buschgarten“ im Bebauungsplan festgesetzt werde. GAR Abels erklärte, dass der Gehweg im momentan gültigen Bebauungsplan nur zum Teil festgesetzt sei. Daher sei zur planerischen Absicherung des Fuß- und Radweges eine entsprechende Festsetzung auf gesamter Länge vorgesehen.

Rh. Assing wies darauf hin, dass durch die beabsichtigte Umsiedlung des Verbrauchermarktes ein weiterer Leerstand im Einkaufszentrum Friedeburg-Nord entstehen werde. Er erkundigte sich, ob die Verwaltung versucht habe, den Betreiber am aktuellen Standort zu halten. Die BM erklärte, dass die Verwaltung keinen Einfluss auf den Betreiber ausübe, da es sich um einen freien Wettbewerb handele und der neue Standort eine gute Alternative sei .

Rh. Hattensaur war der Ansicht, dass der neue Standort für Fußgänger und Radfahrer nicht verkehrssicher genug sei.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 06.05.2013 wurde mit 6 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen und 1 Nein-Stimme zugestimmt:

Dem VA wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

- 1. Aufgrund der geänderten Planung durch den Vorhabenträger wird die Aufstellung der 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 von Friedeburg „Friedeburg-Ost“ mit dem erweiterten Geltungsbereich beschlossen.**
- 2. Unter Berücksichtigung der Ziffer 1 ist der Entwurf der 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 von Friedeburg „Friedeburg-Ost“ einschließlich örtlicher Bauvorschriften und Begründung gemäß § 3 Abs. 2 in Verbindung mit § 13 a Abs. 2 öffentlich auszulegen sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.**

Rh. Assing hat sich der Stimme enthalten.

**TOP 8 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 von Etzel "Dorfmitte" (Kleinsporthalle), Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 2013-052**

GAR Abels erläuterte die Planung und den vorgesehenen Zeitplan für das Vorhaben.

Rh. Strömer wertete es als positiv, dass die Planungen voranschreiten würden.

Rh. Assing erklärte, dass er dem Vorhaben seinerzeit nicht zugestimmt habe und daher auch die Bauleitplanung ablehne.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 03.05.2013 wurde mit 4 Ja- Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen zugestimmt:

Dem VA wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

- 1. Aufgrund der §§ 1 Abs. 3 und 2 Abs. 1 BauGB wird die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 von Etzel „Dorfmitte“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB beschlossen.**
- 2. Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 von Etzel „Dorfmitte“ einschließlich örtlicher Bauvorschriften und Begründung ist gemäß § 3 Abs. 2 in Verbindung mit § 13 Abs. 2 öffentlich auszulegen sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.**

Rh. Assing hat mit „Nein“ gestimmt.

**TOP 9 Verabschiedung einer Resolution gegen eine Privatisierung der Trinkwasserversorgung und Abwasserwirtschaft (Antrag Ratsherr Hattensaur und Ratsfrau Getrost vom 04.04.2013)
Vorlage: 2013-053**

Rh. Hattensaur erläuterte den Antrag vom 04.04.2013.

Rh. Theo Hinrichs berichtete von einer Internet-Aktion der Europäischen Bürgerinitiative zum Thema „Wasser ist ein Menschenrecht“ und bat um Unterstützung (www.right2water.eu/de).

Nach mehreren Wortbeiträgen stellte die BM fest, dass es allgemeiner Wille sei, eine Resolution zu verabschieden.

Mit 9 Ja-Stimmen wurde folgender Beschluss gefasst:

Dem VA wird empfohlen, dem Rat folgenden Beschluss vorzuschlagen:

Der Resolution gegen eine Privatisierung der Trinkwasserversorgung und Abwasserwirtschaft gemäß Antrag des Ratsherrn Hattensaur und der Ratsfrau Getrost vom 04.04.2013 wird zugestimmt.

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

TOP 10 Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten

Die BM berichtete gemäß der beigefügten Anlage, die Bestandteil dieses Protokolls ist.

TOP 11 Anfragen und Anregungen

Rh. Theo Hinrichs verwies auf den Punkt 3 zum vorangegangenen Bericht der BM. Er sei verwundert, dass vom Landkreis Wittmund seiner Kenntnis nach niemand an der Veranstaltung bei der Stadt Schortens zum Thema Brackwasser-Zone teilgenommen habe. Weiter regte er an, in den Bericht der BM zukünftig die Ergebnisse aus den Kavernenbeiratssitzungen mit aufzunehmen. Ihn störe, dass er als Ratsmitglied erst aus der Tageszeitung darüber informiert werde. Die BM erwiderte, dass zwei Mitglieder aus jeder Fraktion bzw. Gruppe in den Beirat entsandt würden. Sie gehe davon aus, dass ein entsprechender Austausch innerhalb der Fraktion bzw. Gruppe stattfinden würde.

Ferner erkundigte sich Rh. Theo Hinrichs, ob die Gemeinde vom Feuerwehrtkartell betroffen sei, was die BM verneinte.

Das Jugendparlaments-Mitglied Jesko Schmidt erkundigte sich, ob die Buswartehalle, die sich derzeit an der Friedeburger Hauptstraße auf dem ehemaligen Fitmacher-Parkplatz befände, dort stehen bleibe. Die BM erklärte, dass diese nur übergangsweise dort aufgestellt wurde, bis die Arbeiten an der Bushaltestelle am Marktplatz abgeschlossen seien.

Rh. Weißbach regte an, für die Instandhaltung der gemeindeeigenen Kläranlagen und Abwasserleitungen in finanzstarken Jahren Rücklagen zu bilden.

TOP 12 Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schloss um 19.32 Uhr die öffentliche Sitzung.

Vorsitzender

Bürgermeisterin

Protokollführerin